
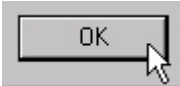


Schwierige Fachbegriffe leicht erklärt

Im Umgang mit Ihren Internet-Seiten werden Ihnen im Lauf der Zeit einige Fachbegriffe begegnen. Hier finden Sie Erläuterungen. Wenn Sie sich nicht alle auf einmal merken können, kein Problem! Bei allen unseren Anleitungstexten sind die Fachbegriffe *kursiv* gesetzt. Sie können von dort direkt zur entsprechenden Erläuterung in diesem Text springen. Mit dem "Back"/"Zurück"-Knopf des Browsers gelangen Sie problemlos wieder zum Anleitungstext zurück.

Account	wörtlich "Konto". Der Begriff wird Ihnen oft im Zusammenhang mit E-Mail begegnen. Ein E-Mail-Account ist quasi Ihr Postfach beim Provider.
Alias	allgemein: weiterer Name, unter dem jemand bekannt ist. Beispiel: " <i>Loriot alias Vico von Bülow</i> ". Im Zusammenhang mit E-Mail-Adressen: weitere Mailadresse, bei der alle Mails ins selbe Postfach gelegt werden wie die Hauptadresse. Beispiel: ist eine Mailbox "thomas" mit dem Alias "tom" bei der Domain "mustermann.de" eingerichtet, werden sowohl die Mails an "tom@mustermann.de" als auch die an "thomas@mustermann.de" in die Mailbox "thomas" gelegt.
Animated GIF	spezielle Sorte des GIF -Bildformats, in dem verschiedene Einzelbilder nach dem "Daumenkino-Prinzip" zu einem kleinen Film zusammengefaßt sind. Beispiel: 
Anonymous-FTP	Anonymous-FTP oder aFTP bedeutet im Allgemeinen, daß Sie sich bei einem Server, auf dem Software (Public-Domain, Shareware, etc.) zum Herunterladen bereitgestellt wird, ohne eine spezielle Benutzererkennung anmelden können, um Dateien herunterzuladen, vgl. FTP . Premium-Kunden bieten wir die Möglichkeit, innerhalb ihrer Internet-Präsenz ein individuelles aFTP-Angebot für ihre Besucher anzubieten.
Archiv	Wie der Name schon andeutet, eine Datei, in der mehrere andere meist besonders platzsparend (Fachbegriff "komprimiert") untergebracht worden sind. Im Internet begegnen Ihnen sehr oft Archive, da sie das schnelle und leichte Herunterladen von mehreren Dateien ermöglichen. Sie erkennen ein Archiv an der Endung. Typische Archivformate sind .zip, .arj, .tar oder auch .rar. Um an die Einzeldateien heranzukommen, benötigen Sie ein spezielles Programm, mit dem man Archive auspacken kann. Ein sehr verbreitetes ist Winzip.
Autoresponder	Ein Autoresponder ist ein Programm, das E-Mails an bestimmte Mailadressen innerhalb Ihrer Domain automatisch mit einem von Ihnen gewählten Text beantwortet. Den Zeitraum, in dem der Autoresponder aktiv sein soll, können Sie einstellen. Ein Autoresponder für E-Mail ist in etwa vergleichbar mit einem Anrufbeantworter für Ihr Telefon. Autoresponder können auch ähnlich wie Faxabruf eingesetzt werden, um Texte auf Abruf zur Verfügung zu stellen. Der Autoresponder ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
AVI	Abk. für Audio Video Interleaved. Dabei handelt es sich um ein Dateiformat von Microsoft für Video for Windows (Medienwiedergabe unter Windows95), das von RealVideo unterstützt wird. AVI ermöglicht die Kombination von Audio- und Videodaten und ist komprimierbar. Die Einbindung von RealVideo in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.

Backbone	(engl. für Rückgrat). Backbones sind sehr leistungsfähige Datenleitungen und verbinden Netzwerke miteinander. Sie sind daher für hohe Bandbreiten und Übertragungsraten ausgelegt. Meistens bestehen sie aus Glasfaserkabel. Verglichen mit einem Straßennetz, entsprechen Backbones gut ausgebauten Autobahnen.
Browser	wörtlich "Blätterer". Programm zum Betrachten von Seiten aus dem World Wide Web. Die bekanntesten Browser sind der Netscape Navigator und der Microsoft Internet Explorer .
Button	wörtlich "Knopf"; bei Programmen Schaltflächen. Ein Klick auf den Button löst eine Aktion aus (z.B. "Eingabe abschließen" oder "Abbrechen"). Dies ist ein typischer Button: 
Cache	Zwischenspeicher. Ihr Browser speichert Webseiten und deren Bilder bei der Betrachtung automatisch auf die Festplatte. Beim erneuten Aufrufen muß er die Seite/n dann nicht mehr vom Internet holen, sondern nur noch aus dem eigenen Computer. Dies geht viel schneller als das langwierige Laden vom Netz und ist außerdem kostengünstiger. Allerdings kann es für Sie bedeuten, daß Sie eine veraltete Version einer Seite zu Gesicht bekommen. Betätigen Sie im Zweifelsfall einfach den "Reload"/"Neu laden"-Button in der zentralen Funktionsleiste Ihres Browsers.
CGI (Common Gateway Interface)	Methode zur dynamischen Anbindung von Internet-Seiten an den Server . Die Internetsprache HTML selbst ist eine Seitenbeschreibungssprache und erlaubt keine Zusammenarbeit mit dem Server , wie sie zum Beispiel für die Formularübergabe nötig ist. Dazu dienen dann CGIs. Wir stellen PowerWeb- und Premium-Kunden eine CGI-Bibliothek zur Verfügung. Für Premium-Kunden besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene CGIs einzubinden.
Client	Programm, das den Dienst eines Servers nutzt. Ihr E-Mail-Programm zum Beispiel holt sich die Mails vom Mailserver ab. Es wird deshalb auch E-Mail- <i>Client</i> genannt.
Cookie	<i>Cookie</i> wird eine Textdatei genannt, in die Web- Server Informationen schreiben können. Ein Cookie-Eintrag kann zum Beispiel so aussehen: www.javaworld.com FALSE / FALSE 984211695 WPI 858442095.jw.00825 Mit den Zahlencodes können z.B. wiederkehrende Besucher einer Internet-Präsenz eindeutig identifiziert werden. Die Codes sind nur für den Server verständlich, der sie auch abgelegt hat. Andere Server können über Cookies also in der Regel nichts über Ihre Online-Aktivitäten in Erfahrung bringen. Zur Sicherheit können Sie die Einträge in der Cookie-Datei auch einfach löschen.
Datentransfer	Der Datenverkehr, der durch Besuche von Dritten auf Ihren Internet-Seiten und durch Übertragung von E-Mails entsteht. Jede Datei, die abgefragt wird, verursacht ein Datentransfervolumen in ihrer Größe, d.h. wenn Ihre Homepage aus einer Datei á 10 KB und zwei Bildern á 20 KB besteht, verursacht ihr einmaliger Abruf ein Datentransfervolumen von 50 KB.
DENIC	Die DENIC ist die offizielle Vergabestelle für .de-Domains.
Domain, Domainname	Name eines Internet-Angebots, z.B. "meyer-online". Man sagt zum Beispiel "Die Domain "abcteam" gehört Ihnen", d.h. die .de-Domain www.abcteam.de ist auf Ihren Namen registriert. Die Endung .de ist die sogenannte "Topleveldomain".

Fast Ethernet	Ethernet ist ein Standard für den Aufbau lokaler Netzwerke. Das Xlink-Rechenzentrum ist mit einem Fast-Ethernet ausgestattet, d. h. es sind Übertragungsraten bis zu 100MBit/Sekunde möglich.
Firewall	wörtlich "Brandschutzmauer". Ein Firewall ist ein Programm das der Abschottung von Firmennetzen nach außen dient. Es soll verhindern, daß "Hacker" dort eindringen.
FlashPix	FlashPix ist ein neuer Standard für WWW-Grafiken. Dabei handelt es sich um ein offenes und direkt für das WWW geschaffenes Dateiformat, das ein stufenloses Zoomen und Schwenken (Verschieben von Bildausschnitten) ermöglicht. FlashPix ist so konzipiert, daß die Ladezeiten beim Hereinzoomen in das Bild kurz bleiben, weil nur jeweils die Bildinformationen vom Server geholt werden, die für die Darstellung des gewählten Bildausschnittes benötigt werden. Die Einbindung von FlashPix in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
Forwarder	Leitet an Sie adressierte E-Mails an eine von Ihnen festgelegte E-Mail-Adresse weiter - z.B. an Ihre bereits vorhandene E-Mail-Adresse bei Ihrem Internet-Zugangspvovider. Bei uns erhalten Sie für jede POP3-Hauptadresse einen eigenen Forwarder.
Frontpage Extensions	Dabei handelt es sich um eine Gruppe von Programmen und Skripts, die die Funktionalität eines Webservers so erweitern, daß er Frontpage-spezifische Funktionen, wie zum Beispiel die WebBot-Komponenten und Frontpage-Image-Maps unterstützt. Grundsätzlich gibt es Frontpage Extensions für mehrere gängige Webserver - Lösungen. Wir stellen Ihnen diejenigen Erweiterungen zur Verfügung, die für das Betriebssystem UNIX geeignet sind. Die Verarbeitung von Active Server Pages (ASP) ist keine Funktionalität der Frontpage-Extensions. Dazu wird ein Microsoft Server unter Windows NT benötigt.
FTP	Die Abkürzung FTP steht für "File Transfer Protocol", d.h. auf deutsch in etwa "Datei-Übertragungs-Protokol". FTP ist die im Internet übliche Methode zum Übertragen von Dateien. Der Begriff begegnet Ihnen beim Hochladen Ihrer Seiten auf unseren Server und beim Herunterladen von Programmen aus dem Internet.
GIF	Bildformat, das von jedem Browser angezeigt werden kann. Siehe auch .jpg.
head, header	auf deutsch "Kopf". Der Begriff "head" bzw. bedeutungsgleich "header" taucht in der Regel im Zusammenhang mit HTML-Seiten und E-Mails auf. Diese bestehen aus einem "head" und einem "body" (= auf deutsch "Körper"). Im "head" werden allgemeine Dokumentinformationen untergebracht, so z.B. der Titel oder der Autor. Angaben im "head" sind für den Betrachter nicht innerhalb der Internet-Seite sichtbar, sondern nur, wenn sich dieser den Quelltext der Seite anzeigen läßt. Der Begriff taucht außerdem im Zusammenhang mit E-Mails auf. Der "Header" einer E-Mail umfaßt die Adressinformationen, d.h. Adressaten, Absender, Versandweg und Titel. Der "Body" einer E-Mail ist der eigentliche Nachrichtentext.
Homepage	Startseite eines WWW-Angebotes. Manchmal auch als Oberbegriff für die gesamte Internet-Präsenz gebraucht, z.B. „Auf unserer Homepage finden Sie einen Überblick über unser Angebot“. Hier ist natürlich nicht nur die erste Seite gemeint. Richtiger wäre es im genannten Satz von „ Site “ bzw. „Website“ zu sprechen.
HTML	Abkürzung für "Hypertext Markup Language" = "Sprache", in der Internet-Seiten erstellt werden.
HTML-Editor	Programm zum Erstellen von Web-Seiten.
HTTP	Abk. für HyperText Transfer Protocol. Dabei handelt es sich um das

	Standard-Internet-Übertragungsprotokoll, das zur Übermittlung von WWW-Seiten benutzt wird.
IIP	Abk. für Internet Imaging Protokoll Standard. FlashPix basieren auf dem ultra-effizienten Internet Imaging Protokoll-Standard (IIP), das lediglich die für die Darstellung des gewählten Bildausschnittes relevanten Informationen vom Server herunterlädt. Dabei handelt es sich um ein Protokoll, das von Kodak, Hewlett-Packard und LivePicture in Zusammenarbeit mit Microsoft und Netscape entwickelt wurde. Das IIP ermöglicht die schnelle und einfache Übertragung von hochauflösenden Bildern im Rahmen des HTTP-Protokolls . Die Einbindung von FlashPix in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
Image-Map	Grafiken, bei denen Sie einzelnen Bereichen verschiedene Links zuweisen. Eine typische Image-Map wäre zum Beispiel das Bild einer Landkarte, auf der Sie die verschiedenen Ortsnamen anklicken können und dann zu Informationsseiten über diese Orte gelangen.
Java	Von der Computerfirma "Sun" entwickelte plattformunabhängige vollwertige Programmiersprache mit einem ausgefeilten Sicherheitskonzept. Mit Java können eigenständige Programme auch völlig unabhängig vom Internet geschrieben werden. Nicht zu verwechseln mit Javascript .
Javascript	Vom Browser-Hersteller "Netscape" eingeführte Script-Programmiersprache, die dazu eingesetzt werden kann, Internet-Seiten dynamisch zu erweitern. In Javascript können im Gegensatz zu Java keine eigenständigen Programme geschrieben werden, sondern nur solche, die im Browser laufen.
JPG	ausgesprochen "tschjääpäck". Bildformat, das von jedem Browser angezeigt werden kann. Siehe auch .gif .
kompatibel, Kompatibilität	zusammenpassend. Der Begriff wird vor allem im Zusammenhang mit dem Zusammenspiel verschiedener Hard- oder Software verwendet. Eine Mac-Tastatur zum Beispiel ist nicht kompatibel zum PC; Programme für Windows 98 sind in der Regel nicht kompatibel zu Windows 3.11.
komprimieren, Kompression	zusammenpressen, verdichten. Im Zusammenhang mit Dateien spricht man von Kompression oder Komprimierung, wenn die enthaltenen Informationen auf möglichst geringem Platz untergebracht werden. RealVideo zum Beispiel verwendet ein komprimiertes Datenformat, damit die Videos möglichst schnell übers Netz übertragen werden können und die Betrachter nicht zu lange darauf warten müssen.
konvertieren	Datei aus einem Format in ein anderes umwandeln, zum Beispiel einen Text von Word nach HTML oder ein Bild von .bmp nach .gif .
Link, auch Hyperlink	Verweis zu einer anderen Seite (Datei) im Internet oder zu einem Ort innerhalb der selben Datei (lokaler Link).
Log-Files	Unser Webserver protokolliert jeden einzelnen Zugriff auf ein Element (z.B. eine HTML-Datei oder ein Bild) innerhalb Ihrer Domain und schreibt in ein sogenanntes "Logfile", unter anderem von welcher Domain aus der Zugriff erfolgte, zu welcher Zeit und welches Element (z.B. welche Seite oder welches Bild) abgerufen wurde. Die Log-Files können Sie dann zur statistischen Auswertung Ihrer Internet-Präsenz nutzen.
Mailautomat	Der Mailautomat dient zur Weiterleitung Ihrer E-Mails, vgl. Forwarder .
Multi-Domain	Multi-Domains sind Zusatzdomains zu Ihrer Hauptdomain. Mit Multi-Domains können Sie Varianten Ihres Namens abdecken und Kunden besser leiten. Zum Beispiel: Pronto-Versand,

	ProntoVersand, ProntoGmbH und Pronto-Service. Alle Domains zeigen Ihre Homepage und können alternativ auch direkt auf bestimmte Seiten Ihrer Internet-Präsenz oder an jede andere Stelle im Internet gelenkt werden. So haben Sie gleich mehrere Homepages.
NIC-Gebühren	Bei uns sind alle Gebühren für Registrierung und Pflege der Internet-Adresse, auch die Jahresgebühren, in der Pauschale enthalten.
Oktalzahl	Zahl in einem 8-er Zahlensystem, im Gegensatz zu unseren gebräuchlichen Dezimalzahlen, bei denen es sich um ein 10er-Zahlensystem handelt. Die Angabe von Zugriffsrechten auf Dateien und Verzeichnisse kann in Unix in Oktalzahlen erfolgen.
Perl (Practical Extraction and Report Language)	Eine frei verfügbare Programmiersprache, die besonders beim Schreiben von CGI-Scripten gerne verwendet wird.
Personal Digital Assistant (PDA)	wörtlich übersetzt "Persönlicher digitaler Assistent". Bezeichnung für Kleinstcomputer, die ähnliche Aufgaben wie ein Organizer erledigen, d.h. zum Beispiel Adressverwaltung und Terminkalender. Vorreiter der PDAs war der "Newton" der Firma Apple. Weitere bekannte PDAs sind der "Psion" und der "Palm Pilot".
Pfad	Angabe, wo eine Datei auf Ihrem Computer liegt. Das Muster ist hier immer: Laufwerksbuchstabe:\Unterordner\evtl. Weiterer Unterordner\datei.dateiendung . Beispiel: C:\Beispielordner\Datei.html .
Pixel	Ein Pixel ist ein Bildpunkt. Die Größe von elektronischen Bildern wird in der Regel in Pixel angegeben und nicht in Millimetern oder Zentimetern.
Plug In	Modul, das die Funktionalität eines schon bestehenden Programmes erweitert. Im Zusammenhang mit Browsern sind das zum Beispiel Programme zum Abspielen von Videos oder speziellen Bildformaten. Bekannte Plug Ins sind <i>Real Audio</i> , <i>QuickTime</i> und Shockwave .
POP3-Server	Zentrales E-Mail-Postamt, in dem die für Sie ankommenden E-Mails verwaltet werden. Die Abkürzung "POP" steht für "Post Office Protocol", die Ziffer "3" beschreibt die Versionsnummer. Siehe auch SMTP .
Protokoll	Normierte Konvention zum vollständigen, fehlerfreien und effektiven Datenaustausch von Computern, vor allem in Netzen. Bekannte Protokolle sind TCP/IP (das Internet - Basis - Protokoll) und HTTP (das Protokoll zur Übertragung von Webseiten).
Proxy, Proxy- Server	eine Art „Zwischenspeicher“. Online-Dienste verwenden Proxy-Server, auf denen sie alle angefragten Internet-Dokumente und Grafiken speichern, so daß die nächste Abfrage einer Seite nicht mehr neu aus dem Internet geholt werden muß, sondern direkt aus dem lokalen Depot (Proxy-Server). Dies geht wesentlich schneller.
RAID-System	Abk. für Redundant Array of Inexpensive Disks. Ein Standard zur Datensicherung, technisch realisiert durch die parallele Anordnung mehrerer unabhängiger Festplatten zur zusätzlichen Speicherung der Daten.
RealVideo	RealVideo dient zum Übertragen von Videos aus dem Internet. Es können Fernsehsendungen direkt aus dem Internet übertragen werden, d.h. ohne die gesamte Datei aus dem Internet herunterzuladen und auf die lokale Festplatte zu speichern. Ein bekanntes Beispiel ist die aktuelle Sendung der Tagesschau.

	Um die Wartezeiten beim Starten aus dem Internet gering zu halten, arbeitet RealVideo mit einem Streaming Multimedia-Protokoll (<i>RTSP</i>), d. h. die Daten für den Bildaufbau werden vom Server während der Übertragung nachgeliefert. Die Einbindung von RealVideo in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
Routing	(engl. für Umleiten). Routing bedeutet hier, daß Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung steht, auf eine bereits vorhandene Homepage mit einer neuen Adresse zu verweisen. Verfügen Sie zum Beispiel über eine Homepage mit der Adresse http://www.t-online.de/abcteam , können Sie diese auf eine neue, echte .de-Domain umleiten. Sie lautet danach: http://www.abcteam.de . Der Begriff Routing wird auch im Bereich Netzwerktechnologie für das Weiterleiten von Datenpaketen von Teilnetzen in andere Teilnetze einer Firma oder Organisation bzw. ins Internet verwendet.
RTSP	Abk. für Real Time Streaming Protocol. Das Übertragungsprotokoll für RealVideo, das die Daten für den Bildaufbau während der Übertragung vom Server nachliefert. Die Einbindung von RealVideo in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
Screenshot	Abbildung des Bildschirms. In unseren Anleitungstexten helfen Ihnen die Screenshots, genau zu sehen, wie Einstellungen in einem Programm aussehen sollen.
scrollen	Bildschirminhalt nach oben/unten/rechts/links bewegen.
Server	Programm, das einen Dienst anbietet. Zum Beispiel verwaltet ein „Mailserver“ alle eingehenden E-Mails und verteilt sie an anfragende „Clients“ (=Programme, die einen Serverdienst nutzen). Oft wird der Begriff „Server“ auch gleichbedeutend mit dem Computer, auf dem das Server-Programm läuft, benutzt.
Server Side Includes (SSI)	So etwas wie Platzhalter, in die bei Abfrage einer Webseite vom Server entsprechende Inhalte eingefügt werden, z.B. das aktuelle Datum.
Shell	Befehlsinterpret unter Unix . Die Shell kann interaktiv vom Benutzer eingegebene Kommandos ausführen oder sogenannte Shell-Scripte, die aus Kommandos bestehen, die in einer Datei gespeichert sind. Es existieren verschiedene Shell-Typen, zum Beispiel die Bourne Shell oder die Tc Shell .
Shockwave	Technologie von Macromedia zur Integration von Multimedia-Elementen in Internet-Seiten. Shockwave-Dateien müssen mit den Programmen Director und Afterburner der Firma Macromedia erzeugt werden und können nur mittels eines speziellen Plug Ins beim Internet-Surfer betrachtet werden.
SMTP-Server	Zentrales E-Mail-Postamt, in dem die von Ihnen verschickten E-Mails verwaltet werden. Die Abkürzung "SMTP" steht für "Simple Mail Transfer Protocol". Siehe auch POP3-Server .
SQL	Abk. für Structured Query Language. Eine Standard - Abfragesprache für relationale Datenbanken. Die Anbindung einer Internet-Präsenz an eine relationale Datenbank via MySQL ist Bestandteil der Premium-Pakete.
Style Sheets	"Bauplan" für ein Textstück in HTML mit Angaben über die Formatierung, zum Beispiel die zu verwendende Schrift (Größe, Art). Vergleichbar mit den aus Microsoft Word bekannten Formatvorlagen.
Suchmaschine	Suchmaschinen stellen ihre Datenbankbestände mit Hilfe sogenannter Agentenprogramme (auch <i>Bots</i> oder <i>Searchbots</i> genannt) zusammen, die das WWW nach Schlagwörtern durchsuchen und diese zusammen mit dem URL in der Datenbank

	speichern: So entsteht ein Index.
Support	wörtliche Übersetzung: "Unterstützung". Wir bieten Ihnen Hilfe unter der Support-Hotline oder kostenlos per E-Mail.
Tags, besonders HTML-Tags	Elemente der HTML -Sprache, die Formatierungsanweisungen für den Text geben, zum Beispiel für fett. Tags beginnen immer mit einem mathematischen Kleiner-Zeichen und enden mit einem Größer-Zeichen (<>).
TCP/IP	Abk. für Transmission Control Protocol/ Internet Protocol. Standard protokoll für den Datenaustausch im Internet.
Telnet	Telnet bietet die Möglichkeit, sich an UNIX- Servern im Internet einzuwählen, vorausgesetzt man verfügt dort über einen Benutzernamen und Paßwort. Bei Windows 95, 98 und NT ist ein Telnet-Programm im Lieferumfang enthalten. Die Bedienung erfolgt über eine textorientierte Oberfläche, ähnlich wie von DOS bekannt. Der Telnet-Zugang ist ein Bestandteil der Premium-Pakete. Wir stellen dort für Sie nützliche Unix-Kommandos zur Dateiverwaltung und den Editor "vi" zur Verfügung.
Trommelscanner	professioneller hochwertiger Scanner. Der Unterschied zu den weitverbreiteten Flachbettscannern liegt im wesentlichen in einer anderen Einlesetechnologie (PMT beim Trommelscanner gegenüber CCD beim üblichen Flachbettscanner). Trommelscanner liefern eine wesentlich bessere Bildqualität als ein normaler Flachbettscanner. Allerdings sind sie auch so teuer, daß sie in der Regel nur bei spezialisierten Dienstleistern zur Verfügung stehen.
Unix	Ein leistungsfähiges Multi - User und Multitasking - Betriebssystem für Server und Workstations, von dem es mehrere Varianten gibt. Auf unseren Servern ist das besonders ausfallsichere Unix-Betriebssystem Solaris installiert.
Upload	wörtlich: "hochladen". Der Begriff wird in der Regel für das Übertragen von Dateien auf einen Server benutzt.
URL	Abkürzung für "Uniform Resource Locator". Internet-Adresse, zum Beispiel http://www.Ihr-Internetname.de .
Verzeichnis	Ordner
WAV	Dabei handelt es sich um das unter Windows übliche Dateiformat für Audiodateien, das auch von RealVideo unterstützt wird. Es zeichnet sich durch hohe Kompatibilität zu Windows - Anwendungsprogrammen aus. Bei .wav-Dateien ist keine Daten komprimierung möglich. Die Einbindung von RealVideo in Internet-Seiten ist ein Bestandteil der Premium-Pakete.
Website, auch Site	Oberbegriff für eine gesamte Internet-Präsenz. Beispiel: „Unsere Website bietet Ihnen einen Überblick über unser Angebot.“
WYSIWYG	Abkürzung: „What you see, is what you get“. Bezeichnung für Programme, die schon am Bildschirm das zeigen, was auch später ausgegeben (z.B. gedruckt) wird. Die meisten modernen Programme sind WYSIWYG-Programme. Bei HTML-Editoren zeigen die WYSIWYG-Programme den Text so wie er später im Browser für den Leser aussieht, während ein reiner Texteditor den Text mit allen HTML-Befehlen anzeigt und noch keine Vorschau auf das spätere Aussehen ermöglicht.